MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin NW 9. Okt. 1894.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Ihrer Zuschrift vom 3. d. M. entnehme ich mit Befriedigung, daß Sie mit meinem Vorschlage, Ihre Ausgabe der Vita Hludowici in unsere Scriptores aufzunehmen, einverstanden sind. Ich werde demnächst Ihr Manuscript in Empfang nehmen und dann sofort mit dem Druck beginnen lassen. Ihre Bedingungen, die Sie in Ihrem gefälligen Briefe vom 6. d. M. stellen, sind mir durchaus genehm.

In Betreff der Correctur möchte ich Sie ersuchen, mir nur eine Fahne zu senden, da ich es für überflüssig halte, Ihnen eine zweite Correctur zu machen. Ich werde dann die Correctur selbst lesen und Ihnen nur die Seiten zusenden, auf denen sich Correcturen befinden. Ihre Wünsche in Betreff der Orthographie werde ich gern berücksichtigen, soweit es mir möglich ist. Ich werde also z. B. Ludowicus II. nicht ändern, wenn Sie Wert darauf legen, daß sein Titel nicht eine spätere Form annimmt, und man im Gegensatz zu der von Ihnen gewählten Schreibart Ludwig, Ludwigsburg, Ludwigslust u. s. w. schreibt. Ich werde Ihre Correctur selbst lesen und Ihnen nur die Seiten zusenden, auf denen sich Correcturen befinden. Ihre Wünsche in Betreff der Orthographie werde ich gern berücksichtigen, soweit es mir möglich ist. Ich werde also z. B. Ludowicus II. nicht ändern, wenn Sie Wert darauf legen, daß sein Titel nicht eine spätere Form annimmt, und man im Gegensatz zu der von Ihnen gewählten Schreibart Ludwig, Ludwigsburg, Ludwigslust u. s. w. schreibt.